

Die Berliner Mauer in Audio- und Videodateien im Internet: Auswahl von DaF-relevanten Webseiten

JULIEN ZBOROWSKI

Escuela de Arte de Toledo

MARÍA ELENA GARCÍA GARCÍA

EOI Talavera de la Reina

Das von den aktuellen Zeitungen und Filmproduktionen wie *Good Bye Lenin* angekurbelte Interesse der Lernenden für die Stadt Berlin und die damit zusammenhängende –aber nicht wenig ambivalente– Faszination für die Thematik der Mauer sorgen dafür, dass sich hier ein kompletter Unterrichtsstoff herausbildet, der nicht nur an die deutsche Sprache, sondern auch an Geschichte, Kultur, und deutschlandspezifische Debatten anschließt. Es erübrigt sich hier die Anmerkung zur Motivationsfunktion der abrufbaren Audio- und Videodateien aus dem Internet, die in der Unterrichtspraxis der letzten Jahre gang und gäbe geworden sind. Das Jubiläum des Mauerfalls hat im Internet eine Kaskade von authentischen Materialien herbeigeführt, aus der wir versucht haben, eine bedingte Auswahl zu treffen. Auf den Verzicht auf Vollständigkeit weisen wir kurz hin; wir hoffen nur *pars pro toto*, eine DaF-relevante Linkssammlung erstellt zu haben, die den Kollegen in ihrer didaktischen Annäherung an das große Thema des Jahres behilflich wird.

1. Audiodateien

1.1. Audio Lingua

Link: <http://www.audio-lingua.eu/?lang=de>

Inhalt: Diese französische Webseite des Schulbezirks Versailles bietet für Unterrichtszwecke und private Nutzung authentische und lizenzfreie Tonaufnahmen von Muttersprachlern in vier Sprachen. Sie dauern maximal zwei Minuten, fassen die verschiedensten Themen ins Auge und können auch als Podcast abonniert werden. Eine Themensuche ist zwar möglich, aber es besteht auch die Möglichkeit, die Suche nach Niveaus zu filtern (siehe: <http://www.audio-lingua.eu/spip.php?article105&lang=de>).

Zum Thema Mauer möchten wir die folgenden Aufnahmen hervorheben, die sich für den Unterricht als angebracht erweisen, weil sich die betroffenen Menschen deutlich und unkompliziert ausdrücken. Diese Tonaufnahmen sind ab der Stufe A2 verständlich, solange der Lehrer oder die Lehrerin die notwendige Stoffvorbereitung vermittelt und die entsprechenden Aufgaben an das Niveau der Lerner anpasst. Eine einzige Datei kann nämlich sowohl im Niveau A2 als auch in C1 eingeführt werden, solange die Erwartungen des Lehrers mit den Kompetenzen jeder Gruppe zusammenhängen.

Link: <http://www.audio-lingua.eu/spip.php?article776>

Titel: «Katja : Meine Erinnerung an den Fall der Berliner Mauer»
Inhalt: Katja erzählt ihren ersten Schultag unmittelbar nach dem Mauerfall.

Link: <http://www.audio-lingua.eu/spip.php?article394>

Titel: «Björn : Der Tag, an dem die Mauer fiel»

Inhalt: Björns Erinnerungen an den Mauerfall.

Link: <http://www.audio-lingua.eu/spip.php?article394&lang=de>

Titel: «Ulrike: Als die Mauer fiel»

Inhalt: Ulrikes Erfahrung in Rostock.

Link: <http://www.audio-lingua.eu/spip.php?article227&lang=de>

Titel: «Julia: Als die Mauer fiel!»

Inhalt: Julia, 9 Jahre als die Mauer fiel, hat den Mauerfall verschlafen. Am nächsten Tag ist sie mit ihrer Familie Richtung Westen mit dem Trabi gefahren.

Link: <http://www.audio-lingua.eu/spip.php?article687&lang=de>

Titel: «Katja: Begrüßungsgeld in West-Berlin»

Inhalt: Katjas erste Eindrücke im Westen mit 100 DM in den Händen.

1.2. Sondersendung der deutschen Welle:

«Die Mauer fällt. Eine Nation wächst zusammen»

Link: http://rss.dw-world.de/xml/podcast_de_mauerfall_serie

Inhalt: 29 sprachlich anspruchsvolle Sendungen, die auf historischen Aufnahmen des Jahres 1989 (Interviews, Tageschau, Radionachrichten, Reportagen) beruhen, chronologisch geordnet und als Podcast erhältlich sind. Vorteil ist die historische Authentizität der angeführten Audiodokumente; unvorteilhaft die gewaltige Materialsammlung, aus der der DaF-Lehrer die relevanten Passagen auswählen muss.

1.3. Deutsches Rundfunkarchiv

Link: <http://1989.dra.de/ton-und-videoarchiv/hoerzitate.html>

Inhalt: Das deutsche Rundfunkarchiv verfügt über originale Aufnahmen, die mit Kommentaren und Texten versehen sind und an deren historischen Wert nicht zu zweifeln ist. Leider sind die (langen) Videoaufnahmen nur nach regelrechter Bestellung und Bezahlung der anfallenden Kosten erhältlich und die Tonaufnahmen abspielbar aber nicht herunterzuladen.

2. Videodateien

2.1. Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Link: <http://www.politische-bildung.nrw.de/multimedia/podcasts/00142/index.html>

En el sentido de Blioumi, el modelo de interculturalidad se aplicaría delimitando un segmento de la producción literaria, una minoría discriminada positivamente formada por un elenco de autores con una aportación sociológica determinada, temas, estilo y topografía de origen propios.

Inhalt: Drei Serien stellen verschiedene Schicksale: der damals 17-jährige DJ Paul van Dyk, die 13-jährige Journalistin Kathrin Bräuer und der 18-jährige Kameramann Steffen Bohn erzählen von ihren Erlebnissen in der DDR:

Paul van Dyk erinnert sich an die Trennung von den West-Verwandten, die plötzlich ausgereisten oder verschwundenen Freunde, den Entschluss zur Ausreise, die den Antrag begleitenden Schikanen, den Verlust der Erinnerungsstücke, den Schock der Konsumgesellschaft, die Konsequenzen des Mauerfalls, seinen Eintritt in die Welt der Disko als DJ und die musikalischen Unterschiede zwischen Ost und West (14 Videos);

Kathrin Bräuer erwähnt den Alltag und den Drang nach Konsumgesellschaft, die für den Anschluss an das Telefon nötigen Beziehungen, den lang ersehnten Trabi, die Werte der DDR-Gesellschaft, den allgegenwärtigen Staat als Gottesersatz, die erste Reise in den Westen am 10. November 1989 und die durch die Entdeckung der Bild-Zeitung und der bislang unbekanntes Tiefkühlorten eingeführten neuen Erfahrungen (12 Videos);

Steffen Bohn erzählt über seine Schwierigkeiten mit dem Regime, das wegen seiner Militärdienstverweigerung erlassene Abiturverbot, den gescheiterten Fluchtversuch, die darauffolgende Festnahme und Überraschungsentlassung, das anfängliche Chaos nach dem Mauerfall und die heutige Beziehung zur Vergangenheit (10 Videos).

Über den historischen und kulturellen Wert dieser bewegenden Bezeugungen hinaus bildet das Format der Videodateien einen Vorteil, indem sie etliche Facetten des Lebens in und nach der DDR in 36 Videos einer maximalen Abspielänge von 3 bis 4 Minuten enthüllen. Somit kann sich die Lehrkraft auf ein Video konzentrieren und es in seiner Ganzheit im Unterricht behandeln oder auch die gesamte Reihe einbauen. Die Tatsache, dass die Videos als ganze Folgen heruntergeladen werden können, ist in technischer Hinsicht praktisch, indem man im Unterrichtsraum nicht unbedingt über eine optimale Internetverbindung verfügt. Die Webseite bietet überdies Videopodcasts zu anderen unterrichtsrelevanten Themen (My Deutschland, Arbeit 2.0, Moritz und die digitale Welt...).

2.2. Reinhard Mey: «Mein Berlin»

Link: <http://www.youtube.com/watch?v=NIZAHPdVSM>

Inhalt: Reinhard Meys berühmtes Lied dokumentiert die Geschichte Berlins und verbindet sie mit persönlichen Eindrücken.

2.3. City: «Wand an Wand»

Link: http://www.youtube.com/watch?v=N5J-j2Cq_4Q

Inhalt: Der Text wurde von der in Ost Berlin gegründeten Band bewusst zweideutig verfasst und weist implizit auf die Mauer hin.

2.4. Reportagen

Link: <http://www.youtube.com/watch?v=bmNR-AtnGQs&feature=related>

Inhalt: Rückblickende Reportage vom ZDF.

Link: <http://www.youtube.com/watch?v=EQpeNuZK-Mc&feature=related>

Inhalt: Tagesschau (ARD) vom 10.11.1989.

Link: http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/ddr/die_berliner_mauer/video_die_mauer_faellt.jsp

Inhalt: Vergleich zwischen den Nachrichten aus November 1989 der DDR-Sendung *Aktuelle Kamera* und der BRD-Sendung *Tagesschau*.

Link: http://dw-world-od.streamfarm.net/Events/mp4/vdt_mauer_de/emd2009_07_30_17_30_comicv2_sd.mp4

Inhalt: Reportage der deutschen Welle über den Comicautor Flix, der durch einen Ortswechsel näher an die ehemalige Mauer kam und entdeckte, dass seine Familiengeschichte auch mit der DDR verbunden war. Der Band «Da war mal was – Erinnerungen an hier und drüben» besteht aus den monatlich im Berliner *Tagesspiegel* veröffentlichten Erinnerungen an die Zeit der Mauer.

Link: http://dw-world-od.streamfarm.net/Events/mp4/vdt_mauer_de/sonder20090622_eingemauert_deu_sd.mp4

Inhalt: Reportage der deutschen Welle, die unter dem Titel «Eingemauert» und durch Computergrafik erzeugte Bilder die unmittelbare und verheerende Realität der Mauer rekonstruiert: Grenzstreifen, Patrouillenweg, Alarmsysteme, Fahrzeugsperren usw.

Link: <http://www.youtube.com/watch?v=BDrt1VRJ2qY>

Inhalt: Witzige Reportage der deutschen Welle *Euromaxx: Die Wahrheit über Deutschland-Einheit* zu den Clichés über (und zwischen) *Wessis* und *Ossis*.

Link: http://gffstream-5.vo.llnwd.net/c1/m/1257579000/neuneinhalb/wdr_femsehen_neuneinhalb_20091107.mp4

Inhalt: Die Sendung *Neuneinhalb-Nachrichtenmagazin* für Kinder (WDR am 7.11.2009) zur Geschichte der Mauer.

3. Komplette Dossiers mit Videos, Texten und Linkssammlungen

Auf den folgenden Webseiten stehen komplette Dossiers mit Links zu Videos, zahlreichen Texten und Linkssammlungen zur Verfügung. Sie dienen sowohl bei der Unterrichtsvorbereitung zur Stoffaneignung als auch zur Materialiensuche. Aus Platzmangel können hier nicht alle Aspekte dieser Dossiers detailliert beschrieben werden; um die hohe Wertigkeit dieser ausführlichen Stoff- und Materialquellen zu erfassen, soll der Deutschlehrer zunächst einmal *durchblicken*, wobei ihm die vorliegende Präsentation den Inhalt dieser Seiten bereits verdeutlicht.

Da dieses Material aufgrund der Authentizität der Quellen auf dem ersten Blick erst ab dem Niveau B2 einsetzbar und relevant zu sein scheint, rückt die Frage des Schwierigkeitsgrades der abrufbaren Videos bezüglich der elementaren und nicht selbstständigen Lerner (A2-B1) widerspruchlos in den Vordergrund. Der um Motivation der Lerner bemühte Lehrer wird nämlich in dieser Beziehung legitime Zweifel erheben. Unser Tipp besteht in diesem Fall darin, während der Didaktisierungsphase das Zielpublikum in den Brennpunkt der Reflexion zu stellen und somit nicht ausschließlich Tonaufnahmen, sondern auch (im Fall der Videodateien) Bildelemente zu beachten und realisierbare Aufgaben zu erstellen, die sich in den Niveaus A2 bis B1 auf das globale Verständnis einschränken.

3.1. Westdeutscher Rundfunk

Link: http://www.wdr.de/themen/politik/deutschland02/20_jahre_mauerfall/index.jhtml

Inhalt: Das umfangreiche Dossier bietet persönliche Erinnerungen, Tagesschauauszüge, Quiz u.ä. Nicht uninteressant ist die Mediathekauswahl zum Schlagwortthema Mauerfall (Direkter Link: <http://www.wdr.de/mediathek/html/regional/ergebnisse/schlagwort.xml?rankingtype=catchword&rankingvisible=newest&rankingvalue=Mauerfall&rankingcount=5&rankingpage=1>)

3.2. Goethe Institut

Link: <http://www.goethe.de/ges/pok/dos/dos/mau/deindex.htm>

Inhalt: Das Dossier stellt Erfahrungen aus Ost und West dar, erkundet die deutsch-deutsche Geschichte und fasst die aktuellen Perspektiven ins Auge. Aus willkürlich durchgeführten Telefongesprächen erfährt man z.B. wie anonyme Bürger den Mauerfall erlebten. Bedauerlicherweise ist nur eins dieser Gespräche in Tonaufnahme abspielbar. Eine ausführliche Linkssammlung zu verschiedenen Goethe-Projekten in der Welt schließt das Dossier ab.

3.3. Planet Wissen

Link: http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/ddr/geteilte_stadt_berlin/index.jsp

Inhalt: Die Sendung behandelt die Trennung in Stichpunkten. Ein kurzes Video zur Gestaltung der Mauer kann abgerufen werden.

Link: http://www.planet-wissen.de/wissen_interaktiv/mauerfall.jsp

Inhalt: Dieser interne Link verweist auf eine interaktive Chronologie des Mauerfalls.

3.4. Zweites Deutsches Fernsehen

Link: <http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/14/0,1872,7112270,00.html>

Inhalt: Wie erwartet sind hier zahlreiche abrufbare Videos von den Zeitzeugen, Auszüge aus der Sendung «Heute Journal» von Oktober und November 1989 erhältlich. Die umfangreiche Auswahl der Mediathek fasst alle Videodateien zusammen.

3.5. Rundfunk Berlin-Brandenburg

Link: http://www.rbb-online.de/themen/dossiers/mauer_46/rueckkehr_der_mauer/20_jahre_mauerfall.html

Inhalt: Das Dossier besteht aus einer Bildergalerie, einer Reihe von abrufbaren Radiosendungen zu den Berliner Orten der Trennung (*Ort, was haste Dir verändert*), dem Videobeitrag *Heute vor 20 Jahren*, aktuellen Nachrichten zu den Festveranstaltungen in Berlin, Hintergrundberichten, aktualisierten Videoreportagen zum Thema.

3.6. Deutsche Welle

Link: <http://www.dw-world.de/dw/article/0,2340056,00.html>

Inhalt: Die deutsche Welle bietet hier eine umfangreiche Unterrichtsreihe über den Mauerfall. Hier sind hauptsächlich Texte



erhältlich; Videos sind anderswo abrufbar (siehe Punkte 1.2 und 2.3 des vorliegenden Artikels).

3.7. Memoro - Die Bank der Erinnerungen e.V.

Link: http://www.memoro.org/de-de/percorsi_speciali.php

Inhalt: Diese originale Initiative verfolgt das Ziel, anonyme Erinnerungsstücke auf Videoaufnahmen aufzuheben und zur Verfügung zu stellen. Zum Thema Mauerfall (unter «Berlin und seine Menschen») sind bereits einige Bezeugungen hochgeladen worden, deren Einsatz im Unterricht (ggf. vorzüglich ab B2) nicht ausgeschlossen werden kann.

3.8. Chronik der Mauer

Link Audio: <http://www.chronik-der-mauer.de/index.php/de/Start/Index/id/632049>

Link Video: <http://www.chronik-der-mauer.de/index.php/de/Start/Index/id/630773>

Inhalt: Das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V. und die Bundeszentrale für politische Bildung und Deutschlandradio stellen komplette Dossiers zur Chronik der Mauer zur Verfügung. Das Audio- und Videomaterial greift auf Radio- und Fernsehnachrichten zwischen 1961 und 1990 zurück.

Schlussfolgerung

Das Angebot an authentischen Materialien zum Thema Mauer ist allzu überwältigend, als dass man sich in kurzer Zeit einen vollständigen Überblick verschaffen kann – ganz zu schweigen von den nötigen Didaktisierungen. Die Kollegen können sich dennoch auf die vorliegende Liste stützen, um zielbewusst nach der gewünschten Datei zu suchen. Sehr empfehlenswert ist allerdings das Herunterladen der Dateien, sobald sich eine als relevant erweist.

Niemand kann nämlich die Permanenz der Dateien im Internet versichern, so dass das Aufheben eine adäquate Vorsichtsmaßnahme ist! Was die Dauer der Aufnahmen anbelangt, müsste man aufgrund der Authentizität der Dateien von einer maximalen «Verträglichkeitslänge» von vier Minuten ausgehen. Längere Aufnahmen sind im Unterricht schwer einsetzbar und wirken sich auf die Motivation der Lerner hemmend aus. Aus diesem Grunde haben wir in der vorliegenden Auswahl den Akzent auf kurze aber authentische Dateien gesetzt.

Über ergänzende Vorschläge oder Kommentare freuen wir uns!

Kontakt: j_zbo@gmx.de; mgarciag24@hotmail.com



Grammatik für alle Niveaustufen!

Kurzgrammatik Deutsch

Die Kurzgrammatik beschränkt sich in der Stoffauswahl auf die wirklich wichtigen Grammatik-Themen und erklärt sie knapp und einfach wie möglich. Kurze Tests zu jedem Thema bieten dem Lerner die Möglichkeit zur Selbstevaluation.

Zum Nachschlagen und Üben für die Niveaustufen A1 – B1.

ISBN 978-3-19-009669-8

Fit in Grammatik A1/A2

Abwechslungsreiche Übungen zu allen relevanten Grammatikthemen des Niveaus A1/A2.

Die ideale Ergänzung zur **Kurzgrammatik Deutsch**.

ISBN 978-3-19-067493-0

Großes Übungsbuch Deutsch – Grammatik

500 abwechslungsreiche Übungen für die Niveaustufen A2 – B2 zu allen wichtigen Grammatikthemen bringen mehr Sicherheit beim Sprechen und Schreiben und helfen, typische Fehler zu vermeiden.

ISBN 978-3-19-101721-7

Hueber Verlag
Representación y distribución
España y Portugal:
MACMILLAN
Capitán Hays, 1 – planta 14
E-28002 MADRID

Tel: (+34) 91 524 94 27
Fax: (+34) 91 524 94 21
E-Mail: hueber@macmillan.es

www.hueber.es

Hueber Freude an Sprachen